Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 14. Januar.

Gut erholt.

Gegenüber der gestrigen Schwäche verkehrte heute die hiesige Börse wieder in ausgesprochen fester Haltung. Für die meisten Kurse der Aktienwerte konnten sich wieder kräftige Erholungen durchsetzen, die zum Teil an die gestrigen Verluste heranreichten. Auch der Rentenmarkt war recht fest veranlagt und die Umsätze ziemlich lebhaft. Von Dividendenpapieren erfreuten sich namentlich Bankaktien guter Beachtung, die in Darmstädter Bank und Deutsche Bank je 2,25, Dresdner Bank und Sächsische Bank je 1,5, Braubank, Commerz- und Privatbank, Disconto-Commandit und Reichsbank je 1 profitierten. Von Baugesellschaftsaktien stellten sich Residenzbaubank und Dresdner Baugesellschaft 1 höher. Maschinen- und Metallindustrieaktien wurde regeres Interesse entgegengebracht in Schubert & Salzer + 4,75, Cartonnagenindustrie + 4, Escher + 3,5, Schubert & Salzer-Genußscheinen + 3, Zimmermann, Max Kohl und Schönherr je + 2, Hartmann + 1,75 und nachbörslich weitere + 1,5, Dresdner Schnellpressen, Elite, Gebler, Germania, Kuhnert und Eschebach je + 1. Dagegen kam von Karl Hamel ein größerer Posten Aktien zum Verkauf, der den Kurs 7,5 herabdrückte. Auch Sächsische Cartonnagen verloren 1. Von Elektrowerten und Fahrradaktien lagen besonders fest Wanderer + 5, Schladitz + 3,5, Corona und Pöge je + 3, Nähmatag + 2, Bergmann und Sachsenwerk je + 1, etwas schwächer dagegen Clemens Müller — 1,5 und Landkraftwerk Kulkwitz — 1. Bei Brauereien konnten Feldschlößchen 3, Fürther und Aschaffenburger je 2, Eichlinger 1,25, Hansa-Lübeck und Meßrichstadt je 1 gewinnen, während Mönchshof 3 nachgaben. Die Aktien der Papierfabriken waren bevorzugt in Vereinigte Bautzner + 5,25, Dr. Kurz und Peniger je + 2, Dresdner Albumin-Genußscheine und Vereinigte Strohstoff je + 1; dagegen stellten sich Niederschlema gegen ihre letzte Notiz 5 und die Genußscheine der Vereinigten Fabriken photographischer Papiere 4 niedriger. Auf dem Gebiete der diversen Industrieaktien zeichneten sich durch größere Festigkeit aus Uhlmann + 6, Fritz Schulz und Kammgarnspinnerei Schäfer je + 5, Paradiesbetten + 4,5, Karl Dürfeld + 4, Polyphon + 3, Dittersdorfer Filztuch + 2,5, v. Heyden, Aktienfärberei Münchberg und Kunstanstalten May je + 2, Plauener Gardinen, Geraer Strickgarn und Chemnitzer Spinner je + 1,5, Dresdner Nähzwirn + 1,25, Plauener Spitzen, Kunstdruck Niederfedlitz, Lederfabrik Thiele und Lingner-Werke je + 1. Leicht rückgängig waren Vereinigte Ländner — 1,5 und Deutsche Jute — 1. Ueberwiegend schwächer lagen noch keramische Werte, und zwar verloren Hoffmann-Glas 4,5, Veilsdorf 2, Walther & Söhne 1,65, Somag 1,5, Hirsch-Tafelglas 1,4, Kahla 1,25, Rosenthal und Steatit je 1; dagegen konnten Hutschenreuther ihren Wertstand um 2,75 aufbessern.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefsorten, Stadtanleihen usw. 8½ %ige Landw. Pfandbriefe: Serie 8a 11 G., Serie 15 11,5 G., Serie 16 13 G. 4 %ige Landw. Creditbriefe: Serie 27 4,75 G., Serie 29 4,8 G., Serie 32 4,75 G., Serie 35 2,5 G., Serie 42 0,4 G.

Fortlaufende Notierungen: Hartmann-Aktien 20 bis 30 bez. G.

Dresdner Börsen-Freiverkehr vom 14. Januar,

mitgeteilt vom Bankhaus Baessenge & Fritzsche, Dresden, Gewandhausstraße

Apollo	18,0	Otto Hammer	—	Schlee, Fritz	—
Bautzner Stanzw	30,0	*Gebr. Hormann	138,0	*Schwertfeger	40,0
Debag	0,06	Hünlich	12,5	*Societätsbr. Zitt.	70,0
Elbe	0,1 24	*L. Hutschenreuter	—	Spritz- u. Preßgieß	—
Elbtalw Heidenau	11,0	*Janke	—	Thiele & Steiner	—
*Elitewagen	—	Landw. Handelsg.	—	Trognes & Co	—
*Erag Holzindust.	28,0	Landw. Masch.	—	Weißeritztalwerk	—
*Frensel & Lein	64,5	*Mahle & Gräser	36,0	*Weißth. Spinn.	40,0
*Geldbach	32,0	Metall Oederan	—	Windschild	13,0
Gretschel & Uhr	—	Münkner & Co	32,0	Winkelhausen	—
Grimm & Röhling	—	Nowack	0,94	Wollhaar Hainichen	0,390
Ernst Grumbach	21,0	*Phanomen	48,0		

Junge Aktien.

Verschiedene Industrie-Aktien: Zwickauer Baumwolle 95, Lingner-Werke 67.

Berliner Börse vom 14. Januar.

Die Börse hatte heute Haussetag erster Ordnung. Die Medio-vorbereitungen und Gewinnsicherungen der Spekulation haben völlig aufgehört und an deren Stelle traten starke Rückkäufe, die gegenüber den gestrigen Schlußnotierungen zu durchschnittlichen Kurssteigerungen von 3 bis 4 %, aber auch zu 5- und 6 %igen Gewinnen führten. Im Vergleich zu den gestrigen niedrigsten Tageskursen lag das heutige Niveau verschiedentlich um 6 bis 10 % befestigt. Stimulierend wirkte hauptsächlich die Kreditaktion der Reichsbank und Golddiskontbank für die Landwirtschaft, ferner der günstige Verlauf der Anleiheverhandlungen der Rhein-Elbe-Union und die Ausführung von Prämienkäufen des Publikums, das sich allmählich reger am Geschäft beteiligt. Auch Goldpfandbriefe lagen sehr fest, unter Nachwirkung der erhöhten Lombardmöglichkeit, der Diskontermäßigung und unter Anregung der amerikanischen Aktienbeteiligung an einer großen Berliner Hypothekenbank, der eine Belebung des Pfandbriefabsatzes nach dem Ausland folgen soll. Bei der Hausse hatten Schiffahrtsaktien, Petroleumwerte, Montanpapiere und Kaliaktien, ferner der heimische Anleihemarkt die Führung. Die Kriegsanleihe z. B. zog sprunghaft von 0,215 auf 0,240 an. Am Devisenmarkt lag das Pfund mit 4,8576 gegen Neuyork weiter stärker befestigt. Paris unverändert. Warschau gegen Neuyork 7,5 schwächer. Die Reichsmark ging infolge der Pfundbewegung in London auf 20,40 zurück und war in Paris mit 6,84 zu hören. Die Geldverhältnisse blieben nach wie vor leicht. Tagesgeld 6 bis 8 % und weniger, Monatsgeld 9 bis 10 %. Im einzelnen lagen von Montanwerten Köln-Neuessen 5,5, Harpener 3,75, Gelsenkirchen 4 und andere Werte 2 bis 3 % höher. Von Kaliaktien zogen Salzdetfurth um 4,5, Westeregeln um 4, die übrigen Papiere um 3,5 % an. Unter Schiffahrtswerten stiegen Hapag auf 107,75, Norddeutscher Lloyd auf 112,5, Roland um 6,75 auf 140. Im übrigen sind von den größeren Steigerungen hervorzuheben Licht und Kraft + 5,75, Augsburg-Nürnberg + 4, Ostwerke + 4, Schultheiß + 3, Deutsche Erdöl + 3,5, Deutsche Petroleum + 3, Julius Berger + 4, Kahlbaum + 3,5, Schubert & Salzer + 3, Riebel + 4,75 %. Bankaktien bis 1 % höher. Auslandsrenten vernachlässigt.

Amtliche Berliner Produktenpreise.

(Getreide u. Oelsaaten für 1000 kg, alles andere für 100 kg in RM.)

	14. Jan.	13. Jan.
Weizen, märk.	247–253	249–255
pommerscher	247–253	249–255
Roggen, märk.	271–272	276–274
pommerscher	144–151	146–153
Mai	276,5–277,5	284–285
Gerste		
Sommer-	182–209	183–210
Winter- u. Futter-	150–164	151–165
Hafer märk.	160–171	160–171
Mais		
Mai		

	14. Jan.	13. Jan.
Weizenmehl	32.75–36.25	33.00–36.50
Roggenmehl	22.25–24.25	22.75–24.50
Weizenkleie	11.25–11.50	11.25–11.50
Roggenkleie	9.75–10.25	9.75–10.25
Raps	350–355	350–355
Leinöl	—	—
Viktoriaerbsen	26.00–34.00	26.00–34.00
Kl. Speiseerbsen	22.00–25.00	22.00–25.00
Futtererbsen	20.00–22.00	20.00–22.00
Peluschken	19.00–20.00	18.00–19.00
Ackerbohnen	20.00–21.00	19.00–21.00
Wicken	20.00–23.00	20.00–23.00
Lupinen, blaue	12.00–12.50	12.00–12.50
Lupinen, gelbe	14.00–15.00	14.00–15.00
Serradella, neue	18.00–19.00	18.00–19.00
Rapskuchen	15.25–15.50	15.25–15.50
Leinkuchen	23.60–23.80	23.60–23.80
Trockenschnitzel	8.10–8.30	8.10–8.30
Sojaschrot	20.50–20.60	20.50–20.60
Leinmehl	8.30–8.40	8.30–8.40
Kartoffelflocken	14.7	15.40–14.70–15.40

Berliner Produktenbörse vom 14. Januar.

Im Berliner Produktenhandel ist die Unternehmungslust infolge der behinderten Binnenschiffahrt stark zurückgegangen. Das Angebot in Brotgetreide vom Inlande bleibt nur mäßig und in den Forderungen wenig nachgiebig, doch fehlt es auch anderseits an Kauflust. Für Export besteht lediglich in effektiver Ware Deckungsbegehr für Vorverkäufe. Im Zeithandel ermäßigte sich das Niveau teilweise ziemlich stark. So verringerte Weizen seinen Vortagsschluß

Dresdner Börse vom 14. Januar 1926

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten, Anleihen in Reichsmark für 100 M nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. † = RM für 1 Mill PM., § = RM für 1 Milliarde PM. * = Goldnotierung für zusammengelegte Aktien

Staats-, Stadt- und Sachwertanleihen

Zinsl.		14. 1.		13. 1.	
6½	Goldanl. 1—5 Doll.	100,0	b	100,0	b
	do. große Stücke	90,75	b	90,25	b
—	Doll.-Schatzanw.	97,5	G	97,5	G
3	Reichsanleihe	0,33	bG	0,375	G
3½	do.	0,25	G	0,25	G
4	do.	0,265	G	—	
5	Kriegsanleihe	0,235	G	0,2125	bG
4½	Pari-Schätze	0,2	G	0,185	B
4½	Agio-Schätze	0,2	G	0,1825	b
5/15	†R.-Sch. 1923	0,17	bG	0,12	G
	§ do. 1924	0,11	G	0,11	G
2/5	K.-Schätze GM	61,0	G	61,0	G
4	Sanierungsbetriebsanl.	4,5	G	4,75	bG
	Spar-Prem.-Anl.	0,125	G	0,142	G
3	Sächsische Rente	0,2625	G	0,23	b
3½	Sächs. Anl. v. 52/68		G	0,23	G
4	do. 1919 Reichsch.	0,115	G	0,115	G
4	do. 1919 Landesch.	0,11	G	0,11	G
5	do. 1923	0,0075	G	0,0075	G
3½	Landeskult.	8,5	G	8,25	bG
4	do.	0,01	B	0,01	B
3	Preuß. Kons.	0,26	G	0,27	G
3½	do.	0,261	G	0,26	bB
4	do.	0,26	G	0,25	B
3½	Dresdner 1905	1,925	G	1,875	G
4	do. 1912	0,85	G	0,85	G
4½	do. 1922	0,11	G	—	
5	† do. 1922	84,0	G	80,0	G
5/15	† do. 1923	10,0	G	10,0	G
versch.	do. gesand.	1,925	G	1,925	G
4	Aussig KI.-B.-Anl.	8,0	G	8,0	G
11	Bautzen 1923	—		—	
8/20	do.	—		—	
4	Bodenbach	7,85	G	7,85	G
versch.	Chem. gek.	2,2	G	2,2	G
4	Leipzig 1923	40,0	G	40,0	G
3½	Plauen 1903	3,05	G	3,05	G
4	do. 1892/1911	3,05	G	3,05	G
14	do. 1923	40,0	G	40,0	G
4	Tem.-Schön. 1912	7,85	G	7,85	G
4/26	†Zwickau	0,8	G	0,8	G
6	S. Braunk. I-II p.	2,25	G	2,25	G
6	do. III do.	2,25	G	2,25	G
6	do. IV do.	2,25	G	2,25	G
5	S. Roggr. p. Ztr.	6,3	G	6,3	G
5	Dresdner do.	5,15	G	5,1	G
5	Bautzen do.	5,0	G	5,0	G
5	do. II do.	5,0	G	5,0	G
5	L. Kult.-Rogg. do.	6,75	G	6,8	G
8	do. Goldr. 100 GM	81,25	G	80,5	G
5	Dresd. Grdr. Goldp.	68,0	G	68,0	G
5	do. Gold-Grdrbr.	68,0	G	68,0	G
5	Ldw. Goldpfndbr. I. 1 g Feing.	1,75	G	1,75	G
6	do. Goldkredit do.	1,7	G	1,7	G
7	do. Gldpf.-St. K. II	81,0	G	81,0	bG
5	Laus. Gold.-Pfdbr. 100 GM	84,0	B	84,0	G
1	do. IX do.	86,0	G	86,0	G
5	Leipz. Hyp. Gpfdb. II. 1 g Feing.	1,5	G	1,5	G
4	do. III 100 GM.	66,0	G	66,0	G
8	do. III do.	83,0	G	83,0	G
8	do. IV do.	83,0	G	83,0	G
8	M. Bkr.-Gldpfb. do.	83,0	G	83,0	G
5	Kraftw. Pr. Grund I. 1 K W St.	0,18	G	0,18	G
5	S. Boden Gldhypo. Pfdbr. I. II	64,0	G	62,0	G
4	do. do. III	—		—	
8	do. do. IV	87,5	G	87,5	G
10	do. do. VI	87,5	G	87,5	G
8	Kredit. Gldkrbr.	90,0	G	90,0	G
8	do. do. VII	88,0	G	88,0	G
5	Zw. Steinkohl. Inv.	10,25	G	10,25	G
	do. II do.	9,6	G	10,6	G

Pfand- und Hypothekenbriefe

Zinsl.		14. 1.		13. 1.	
5½ u. 4	Dresd. Grus.-Pfb.	4,00	G	4,	B
4	do. abgest.	1,9	G	1,8	G
4	do. XI	0,5	B	0,5	B
4	do. Grdrbr. I-III	4,2	bG	4,15	B
4	do. do. IV	—		—	
4	K.-Krdtbr. I. II	2,6	G	2,45	G
4	do. III	1,3	G	1,2	G
4	do. IV	0,09	G	0,04	G
8/18	† K.-Krdtbr. VI	20,0	G	20,0	G
4	do. K.-Pfandbr.	0,3	G	0,3	bG
3	Landw. Pfdbr.	10,8	G	10,5	G
3½	do.	10,8	bG	10,5	G
4	do.	—		—	
3	do. Kreditbr.	6,0	G	6,0	G
3½	do.	5,15	b	4,8	G
4	do.	—		—	
7	† do.	—		—	
3 u. 3½	Laus. Pfdbr.	6,5	bG	6,45	G
3½	do. Kreditbr. V	4,0	G	3,8	G
4	do. do. VI	3,1	G	3,0	G
4	do. do. VII	0,25	G	0,25	G
versch.	Lpz. Hyp. B. XVI	6,12	b	5,85	bB
3½ u. 4	M. B.-Pf. I, IV, VI, VII	5,8	b	5,75	G
versch.	do. Grdrbr. I-VI	3,0	G	3,1	bG
6	do. Kom.-Obl.	—		—	
versch.	S. B.-K. S. I, II	6,45	bG	6,75	bB
4	do. Ser. 12	3,4	G	3,25	G
4	do. Ser. 13	0,48	G	0,48	G
4	do. Ser. 14	0,045	G	0,045	G
4	do. Ser. 14a	0,04	G	0,04	G
4	Kom.-Obl. Ser. I			0,2	B
4	do. Ser. II	—		—	
4	do. Ser. III	—		—	
5	do. Ser. IV	—		—	
6	do. Ser. V	—		—	
10/20	† do. Ser. VI u. VII	15,0	G	15,0	G
3 u. 4	Erbl. Ser. 17a	8,5	G	8,75	G
3 u. 4	do. Ser. 20a	10,0	G	9,25	G
3½	do.	8,95	bG	8,5	G
4	do. Ser. 22a	8,5	G	8,25	G
4	do. Ser. 23	0,85	G	0,825	G

Bank-, Transport- u. Baugesellschafts-Aktien

Div.					
8½	*Allg. D. Credit-A.	82,0	G	81,7	bG
8½	*Bank f. Braunind.	85,0	G	84,0	B
8½	*Comm.- u. Priv.-B.	100,0	G	99,0	bG
3,5 ⅄	*Cred.- u. Dep.-Bk.	78,0	G	78,0	G
10½	*Darmstadt. Bank	110,25	G	108,5	G
10½	*Deutsche Bank	110,75	b	108,5	G
10½	*Disconto-Ges.	108,5	G	107,5	G
8½	*Dresdner Bank	108,0	bG	106,5	G
10½	*Dresd. Hand.-Bk.	100,1	bB	100,1	G
0	Leipz. Hyp.-Bank	6,25	G	6,25	B
8½	Mitteld. Bodenkr.	—		—	
80 Gr.	Oest. Kred. M. p. St.	6,25	G	6,25	G
10½	*Reichsbank	142,5	G	141,5	G
18 ⅄	*Sächsische Bank	120,0	bG	119,5	bG
10½	*Sächs. Bodenkr.	112,5	bG	113,0	G
6½	D. Eb.-Betr.-Ges.	—		—	
6½	*Speicherei Riesa	54,0	G	55,0	B
4½	Ver. Elbeschiffahrt	38,1	bG	37,5	bG
0	Bank f. Bauten	—		—	
8½	*Residenzbaubnk.	66,0	G	68,0	G
4½	*Dresd. Bau u. Ind.	41,5	b	40,0	G

Papier-Fabrik-Aktien

Div.					
0	Chemn. Papierfbr.	0,5	G	0,5	G
0	Chromo Altenburg	—		—	
0	Crollwitz. Pap.	—		—	
0	Dresdner Albumin	68,25	G	68,0	G
0	do. Genuß M. p. St.	171,0	b	170,0	B
8½	Dresdner Chromo	85,0	G	84,7	bG
0	*Ernemann	45,0	bG	45,0	B
21 ⅄	*Ica	70,0	bG	69,75	bG
0	Dr. Kurz	72,0	G	70,0	G
0	do. Genuß M. p. St.	19,0	G	20,0	B
0	*Heidenauer	21,5	G	21,5	bG
10½	*Mimosa	68,5	G	69,75	bG
21½	*Niederschlemaer	84,0	bG	—	
8½	*Peniger	62,25	b	60,25	G
—	Thodesche	0,21	b	0,23	G
	do. Genuß M. p. St.	—		2,0	G
0	*Trapp & Münch	33,0	G	33,0	bG
0	*Unger & Hoffmann	15,0	G	15,0	G
3 ⅄	*Ver. Bautzener	45,0	B	39,75	G
0	Ver. Fabr. phot. Pap.	67,0	G	65,5	bG
0	do. Genuß M. p. St.	71,0	G	75,0	B
15½	*Verein. Strohstoff	129,0	G	128,0	bG
0	*Weißenborner	57,0	bB	57,0	bB
—	*Zellstoff-Verein	51,5	G	52,0	bG
0	Dr. Schleußner	0,5	G	0,5	G

Maschinenfabrik-Aktien

Div.		14. 1.	13. 1.
5	*Cart.-Industrie	64,0 bG	64,0 bG
0	*Chem. Zimmerm.	19,5 G	17,5 bB
11	*Dresd. Schnellpr.	72,0 bB	71,0 B
0	*Dresd. Strickm.	29,0 G	28,5 G
0	Dux-Auto	0,4 G	0,4 G
0	*Elbewerke	19,0 G	19,5 B
0	*Elitewerke	25,0 bG	24,0 G
3 ⅄	*H. & A. Escher	44,0 bG	40,5 B
2,5 ⅄	*Faradit	25,5 G	25,5 B
0	*Gebler	26,0 G	24,0 G
4½	*Germania	78,0 bG	77,0 B
12½	*Großenh. Webst.	78,0 G	77,25 b
10½	*Carl Hamel	101,5 bG	109,0 B
5½	*Hille	24,75 bB	24,25 B
0	Kappel-Masch.	—	—
5½	*Max Kohl	44,0 bG	47,0 B
0	*Kuhnert Turbo	24,0 G	23,0 G
0	*Paschen	44,75 G	44,25 G
0	*Luckau & Steffen	11,0 B	11,0 B
1 ⅄	*Mühlenbau Seck	60,0 G	60,0 B
0	*Phönicia	86,0 G	86,0 B
4	Rockstroh	58,5 G	59,75 b
0	*Sachs. Bronze	41,5 G	41,0 B
0	*Sachs. Cart.-M.	26,0 G	27,0 B
0	*Sachs. Gußstahl	47,0 bG	42,0 b
0	*Hartmann	28,5 bG	28,75 bG
0	*Sächs. Waggonf.	27,5 bG	28,0 bG
10½	*Schönherr Webst.	72,2 bG	70,0 G
10½	*Schubert & Salzer	104,75 bG	100,0 bG
10½	* do. Genußsch.	94,5 bG	91,5 G
0	*Sondern. (Lit. A	—	—
0	& Stier (Lit. B	—	—
10½	*Gebr. Unger	73,0 B	73,0 B
6 ⅄	*Union-Werke	37,0 bG	37,75 bG
8½	*Ver. Escheb. W.	58,0 G	57,0 bG
8½	* do. Vorzugs-A.	—	—
6½	*Ver. Haller	57,0 G	57,0 G
2 ⅄	*Waggonf. Gorlitz	21,0 G	21,25 B
8½	*Union Diehl	48,0 G	48,0 G
0	*Zitt. Masch.-F.	71,25 G	70,5 G
9½	*Zwickauer M.-F.	85,0 G	83,0 bG

Elektrische und Fahrrad-Aktien

Div.			
5½	*Bergmann	74,0 G	72,0 B
1,5 ⅄	*Elektra	67,9 B	67,0 B
7½	*Geraer Elektr.	79,0 B	79,0 G
8½	*Kraftw. Thüring.	73,0 G	72,25 G
8½	*Kriftw. Westsachs.	102,25 bG	102,25 B
0	*Pöge	26,5 bG	23,5 G
8½	*Elektr.-Btr. Riesa	70,0 G	70,0 G
0	*Sachsenwerk	43,75 bG	42,75 B
7½	*Sächs. El. u. Strßb.	82,25 G	82,25 G
0	*Thür. Elek. u. Gas	66,0 G	66,25 G
6 ⅄	*Express	90,0 B	90,0 B
9,60 ⅄	do. Vorzugs-A.	120,0 G	120,0 G
5½	*Landkrft. Kulkw.	58,75 B	59,75 bB
0	*Mehlich	36,0 B	38,0 B
24 ⅄	*Nähmatag	70,0 G	68,0 b
0	*Seidel & Naumann	43,5 b	43,5 b
0	*Corona	47,5 b	44,5 G
6	*Dtsch. Gußstahlk.	66,5 G	66,5 G
5½	*Clemens Müller	43,0 bG	44,5 B
0	*Nürnbrg. Herkul.	55,0 G	55,0 G
6 ⅄	*Schladitz	73,5 bG	70,0 G
7 ⅄	*Wanderer	86,0 bB	81,0 bG

Brauerei-Aktien

Div.			
6½	*Akt.-Brau. Fürth	10,70 G	106,0 G
18½	*Bautzn. Brauerei	128,0 G	120,0 G
30 ⅄	Henn.-Kempff-St.	86,0 G	86,0 G
10½	*Aschaffenburg	84,5 G	82,5 G
22 ⅄	Bergbrauer. Riesa	40,0 G	40,0 G
80 ⅄	B. Kindlbr. St.-Pr.	86,0 G	86,0 G
12½	*Erste Kulmbach.	101,0 G	101,0 b
0	Kulmbacher Petz	10,0 G	10,0 G
10½	*Dortm. Ritterbr.	134,0 G	134,0 G
4½	*Ellinger	58,0 bG	57,75 bG
10 ⅄	*Felsenkeller	65,5 bG	65,5 b
24 ⅄	*Greizer	75,0 G	75,0 G
5½	*Hansa Lübeck	73,0 G	72,0 b
20 ⅄	Wolters & Balhorn	34,0 G	34,0 G
60 ⅄	Kieler Eiche	130,0 G	130,0 G
12½	*Rizzi	83,0 G	83,0 bB
36 ⅄	Löbauer	74,0 G	74,0 G
6 ⅄	*Mönchshof	90,0 bG	93,0 G
67,5 ⅄	Gregens	—	—
0	Plauensch. Lagerk.	90,5 G	90,5 G
10 ⅄	*Radeb. Exportb.	94,75 G	94,75 b
20½	*Reichelbräu	142,5 B	142,5 B
10 ⅄	Reisewitzer	63,0 G	63,0 G
4,2 ⅄	Schloß Chemnitz	70,0 G	70,0 G
0	Schloß Schiltigerei	110,0 G	110,0 G
12½	*Schöfferhof	158,5 G	160,0 bG
2 ⅄	*Soc.-Br. Wilsdruff	100,0 G	100,0 G
1,80 ⅄	Stettiner Bergschl.	—	—
0	Mitteld. Spritf.	—	—
0,25 ⅄	*Treiks	—	—
0	*Malzf. Meißnerhof.	81,0 G	80,0 G
12½	*Sachs. Malz	83,0 G	83,0 G
0	Dtsch. Weinbrenn.	—	—
0	Rückforth	—	—

Keramische Werte

Div.			
0	*Porz. Hutschenr.	34,75 b	32,0 G
0	*do. Kahla	48,75 b	—
0	*do. Veilsdorf	39,0 G	37,0 B
0	*do. Rauenstein	32,5 b	37,0 b
8½	*do. Rosenthal	73,5 b	74,5 G
0	*do. Tielsch	27,0 G	27,0 G
0	*Porz. Triptis	31,0 G	31,5 bG
0	*Aeltest. Volkstedt	28,75 G	29,0 bG
4½	*Deutsche Tonw.	58,0 bG	57,75 G
6½	*Keramag	86,0 G	85,5 B
4½	*Rosler	53,0 G	53,0 G
0	*Steatit	74,0 bG	75,0 G
0	*Triton	27,5 G	27,5 G
10½	*Meißn. Ofenfabr.	92,0 bG	91,5 G
12½	*Somag	97,9 bG	99,4 b
10½	*Velten. Ofenfabr.	40,0 G	40,0 B
6½	*Hoffmann, Glas	60,5 G	—
15½	*Brockwitz, Glas	95,5 b	95,0 bG
8½	*Siemens, Glas	87,0 B	86,75 bB
0	*Hirsch, Tafelglas	20,1 G	21,5 G
7½	*Sachs. Glasfabrik	50,0 bG	49,5 B
2 ⅄	Steing. Sornewitz	1,7 B	1,5 G
6½	*Walther & Söhne	55,1 G	54,75 bB
5 ⅄	*Wunderlich & Co.	71,0 G	70,5 b

Verschiedene Industrie-Aktien

Div.			
0	Verein. Kohlen	—	—
0	*Ch. Fbr. Hellenbg.	32,0 b	32,0 bG
0	*Ch. Fbr. v. Herden	60,1 b	58,0 bB
0	*Gehe & Co.	37,0 b	36,5 bB
6½	*Lingner	70,0 G	69,0 B
7½	*Fritz Schulz	77,0 G	72,0 bB
10½	*Bamberg, Kattko	122,0 G	122,0 G
12½	*Baumw. Zwick.	—	—
12½	*Chemn. Aktspin.	73,5 bG	72,0 B
8½	*D. Jute-Spinner	92,0 G	93,0 B
8½	*Dr. Nähm.-Zwirn	85,75 b	84,5 B
10½	*Carl Dürfeld	84,0 G	80,0 B
12½	*Gera. Strickgarn	91,0 bG	88,5 G
7½	Kammgsp. Schäfer	75,0 G	70,0 bG
40 ⅄	Sächs. Kammgsp.	—	—
18½	*Zwick. Kammgsp.	130,0 G	130,0 G
0	*Bautzner Tuchfbr.	19,75 bG	19,0 bG
8½	*Gebr. Zschille	36,0 G	35,75 bB
7½	*Dittersdorfer Filz	92,5 b	90,0 B
0	*Kötitzer Ledert.	72,5 bB	71,75 bB
0	*Lederfabr. Thiele	43,25 b	42,75 b
8½	*Aktfarb. München	77,0 G	75,0 G
15½	*Jasmatzi-V.-Akt.	43,0 G	43,0 bG
0	Comp. Laterne	35,5 G	36,5 G
0	Dtsch. Werkstatt.	0,18 G	0,17 G
12½	*Dresdn. Gardinen	74,0 bG	73,75 bG
0	Düngerhandelsg.	0,6 bG	0,54 bG
8½	*Europäischer Hof	45,0 G	45,0 G

Div.		14. 1.	13. 1.
7½	*Hotel Bellevue	75,0 G	75,5 G
5 ⅄	Industr.-W. Plauen	66,5 bG	65,0 b
0	*Kunstanst. Groß	26,0 G	25,5 b
20 ⅄	*Kunstanst. May	97,0 G	95,0 bG
8½	*Kunstdr. Nieders.	45,0 G	44,0 bG
0	*Prescher	—	—
0	*Oberlaus. Zuck.	14,9 G	15,0 B
15½	*Paradiesbetten	107,5 bG	108,0 G
0	*Plauener Spitzen	23,5 G	22,5 G
12½	*Plauener Gardin.	76,5 b	76,0 bG
10½	*Polyphon	77,5 bG	74,5 B
0	*Buschewerk	26,0 G	25,0 B
6½	*Emil Uhlmann	44,0 bB	— G
0	*Valencienne	40,25 G	40,0 bG
0	*Frd.-Aug.-Mühle	13,5 G	13,5 G
10½	*Vereinigte Zünder	88,5 G	90,0 B
0	Chorlitzer Waaren	0,7 B	0,7 b

Industrie-Obligationen

Zinsl.			
5	Meißenk.-Brauerei	0,18 G	0,18 G
3½	Erste Culmbacher	10,0 G	10,0 G
5	do.	0,65 G	0,65 G
5	Greizer Ver.-Brau	—	—
4½	Kieler Br. z. Eiche	8,0 G	8,0 G
4	Meißn. Felsenkell.	7,0 G	7,0 G
5	do.		—
4	Plau. Lagerkeller	10,0 G	10,0 G
4½	Waldschlößchen	0,8 G	0,8 G
5	do.	0,5 G	0,5 G
5	Mitteld. Spritwerk.	—	—
5	Chemn. Papierfbr.